



Das (fast vollständige) Team der Erhebungsstelle im Landkreis Barnim (v.l.): Christine Müller, Harald-Henry Kalohn, Janine Maiwaldt, Steffen Stettinisch und Christian Mundt. Foto: Landkreis Barnim/Bachmann

11.03.2022 09:00 CET

## Zensus rückt näher

### Wie funktioniert er und wie wirkt er sich aus? Landkreis sucht weiterhin Erhebungsbeauftragte

Im Jahr 2022 findet in Deutschland und Europa wieder ein Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Von Mai bis August dieses Jahres werden auch im Barnim über 25.000 Personen befragt, doch wofür eigentlich?

Durch die statistische Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen tatsächlich in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Wie bei der

letzten Durchführung 2011 werden über eine stichprobenartige Befragung an Haushalten die Grundlagen für eine genauere Betrachtung der Bevölkerungsstruktur gewonnen.

Diese Daten dienen als Fundament für zukünftige Entscheidungen in den Gemeinden, Kreisen und Ländern. So werden zum Beispiel genaue Einwohnerzahlen und die demografische Zusammensetzung der Bevölkerung gebraucht, um die benötigte Anzahl von Kindergärten, Schulen oder Ärzten in den Kommunen zu bestimmen. Sie haben Auswirkungen auf Investitionsentscheidungen im Bereich des Wohnungsbaus und werden auch für die Größe und Zusammensetzung von Wahlkreisen genutzt. Weiterhin beeinflussen sie die Höhe von Fördergeldern sowie anderer finanzieller Unterstützung durch Bund und Europäische Union.

Im Landkreis Barnim wurde hierfür eine Erhebungsstelle in Eberswalde eingerichtet, die für die Organisation, den Ablauf und die Umsetzung des Zensus verantwortlich ist. Die Mitarbeitenden der Erhebungsstelle sichern den Schutz der erhobenen personenbezogenen Daten ab und fungieren als Ansprechpartner für Bürgeranliegen.

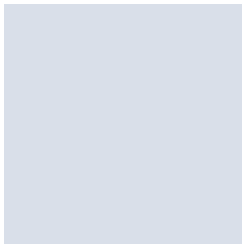
Für die Befragung von Haushalten und an Wohnheimen sucht die Erhebungsstelle des Landkreises Barnim rd. 175 ehrenamtliche Interviewerinnen und Interviewer (Erhebungsbeauftragte). Nach einer umfassenden Schulung starten diese vom 15. Mai bis Ende Juli 2022 die Befragung der auskunftspflichtigen Personen durch. Die Erhebungsbeauftragten können sich – abgesehen von wenigen Regelungen – ihre Zeit frei einteilen und erhalten eine attraktive Aufwandsentschädigung von ca. 1000 Euro. Gut die Hälfte der verfügbaren Plätze konnten bereits besetzt werden.

Personen, die Interesse an dieser Tätigkeit haben, melden sich bitte unter der E-Mail-Adresse [EHST-BAR@zensus-bbb.de](mailto:EHST-BAR@zensus-bbb.de), der Telefonnummer 03334 214 1816 oder direkt über das Formular auf [www.barnim.de/erhebungsbeauftragtegesucht](http://www.barnim.de/erhebungsbeauftragtegesucht).

Robert Bachmann  
Pressesprecher

---

## Kontaktpersonen



**Robert Bachmann**

Pressekontakt

Pressesprecher

pressestelle@kvbarnim.de

03334 214-1703